

Jesus spricht über die Entrückung & den Atomkrieg

3. November 2014 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Den Traum, den ich von der nuklearen Vernichtung von Miami hatte und diese Botschaft und das Versprechen kamen nur ein paar Tage danach.

Ich träumte, dass ich an einem weissen Sandstrand in einer subtropischen Umgebung war und in der Nähe war ein Fischerboot mit Netz und primitiv aussehenden Hilfsmitteln. Es war offensichtlich für mich, dass ich nicht in Amerika war. Es war ein sonniger Tag, vielleicht in der Mitte des Morgens oder am frühen Nachmittag und ich war beschäftigt mit dem Reinigen eines Fischernetzes, als ich mich umdrehte und über meine rechte Schulter quer über den Ozean blickte, sah ich am entfernten Horizont eine faustgrosse Wolke. Sie wurde schnell grösser und grösser und immer grösser und ich realisierte, dass da eine Stadt in der Ferne, obwohl ich sie nicht sehen konnte, von einer Atombombe getroffen wurde.

Ich schrie hinaus 'Oh mein Gott!' und dann erwachte ich aus dem Traum.

Sofort wusste ich, dass der Traum vom Heiligen Geist kam. Alles was ich tun konnte war, um Barmherzigkeit zu beten. Später schaute ich auf die Lage der Stadt und vermutete, dass es entweder Houston von der Ostküste der Baja aus betrachtet war oder Miami von einem kubanischen Strand aus. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich nordwärts blickte, also wäre es Miami gewesen.

Herr, ich möchte mehr wissen darüber, was in der Welt geschehen wird und was ich tun kann, um zu helfen. Ihr wisst, ich wollte nicht die Nase in Dinge stecken, die mich nichts angehen.

An jenem Punkt während meiner Gebetszeit war vor mir ein wunderschöner weisser Sandstrand, eingefasst von türkisfarbenem Wasser. Doch da gab es etwas Eigenartiges. Am Strand, so weit das Auge sehen konnte, waren riesige graue Massen an die Küste gespült worden. Als ich näher schaute, realisierte ich, dass es menschliche Körper waren. Es war so grauenhaft, dass ich nicht wagte, noch genauer zu schauen.

Ich wendete mich dem Herrn zu und fragte ernst 'Wo sind wir?'

Er antwortete "In Nassau auf den Bahamas."

"Da wird es so viel Blutvergiessen geben, wie es niemals zuvor gesehen wurde. Erinnerst du dich an die Botschaft, welche dir vor vielen Jahren gegeben wurde? 'Fürchtet den Tod nicht, ihr gerechten Einwohner der Erde.'"

Ich erinnere mich daran und ich werde es am Ende der Botschaft mit euch teilen.

Wir schwebten jetzt über der Erde zwischen den Bahamas und Miami. Jesus weinte und ich stand unter Schock. Es war bloss noch eine verrusste Masse. Unverzüglich konnten wir aus der Nähe sehen, dass es nicht einen Ueberlebenden gab, der sich rührte.

"Hörst du Mir zu?" fragte Jesus.

Benommenheit verschlang mein ganzes Wesen und ich konnte einfach nicht verstehen, was ich da sah.

Er begann wieder... "Du wirst immer noch auf der Erde sein, wenn dies geschieht, aber ganz kurz danach werde Ich euch Beide abrupt entfernen an der Entrückung."

Ich fragte... "Wie schnell, nachdem dies geschieht, wirst Du uns holen, Herr?"

Er antwortete... "Innerhalb einer Woche." - Sieben Tage?

"Maximal. Da gibt es keinen Grund für euch, länger hier zu sein nach jenem Zeitpunkt."

Herr, ich weiss nicht, was ich sagen soll.

"Solche Massaker wie Diese sind niemals zuvor über die Erde gekommen. Niemals war es möglich für einen Menschen, Meiner Schöpfung einen solchen Schaden zuzufügen. Würde das Ende nicht bald bevorstehen, würde Ich intervenieren - aber es muss auf diese Art geschehen, damit die Schrift erfüllt wird. Da ihr so schnell abreisen werdet, wirst du auch endlich verstehen, dass es nicht nötig ist, irgendwelche Vorräte anzulegen. Nichts zu befürchten, kein Mangel."

Als Randbemerkung hier, das ist für mich sehr interessant. Nun ihr wisst, dass wir eine Gassenküche haben und ich fing an, extra Nahrungsmittel zu bestellen, um Vorräte anzulegen und der Herr rügte mich, als ich das tat.

Er sagte... "Nein, Ich will nicht, dass du das tust."

Also gab ich all jene Nahrungsmittel weg und hörte auf damit. Ich konnte nicht verstehen warum, aber Er erklärte es mir hier. Ich würde gerne Nahrung für andere Menschen hinterlassen, aber aus Gehorsam mache ich es nicht."

Eine Sache ist gewiss - die Schrift muss erfüllt werden. Barmherzigkeit lässt endlos Platz für Gott zu intervenieren, aber gewisse Dinge müssen geschehen. Es ist in Seinen Händen und wir können mit unseren Herzens-Gebeten dafür sorgen, dass die grösstmögliche Barmherzigkeit über die Welt ausgegossen werden kann und über die Seelen Jener, die in diese Ereignisse involviert sind. Besondere Gnade für die Konvertierung jener Seelen, die Ihn nicht kennen.

Eine weitere Sache in dieser Botschaft und im Timing der Entrückung direkt nach einem Nuklearschlag auf unserem Boden, die meine Aufmerksamkeit einfing ist, dass es viel Trauer und Reue geben wird unter den Christen in diesem Land und in der Welt. Viele, die ihr Leben betrachten und Busse tun.

Und ich denke, dass dies wahrscheinlich der letzte Schliff sein wird am Brautkleid - die Dinge, die einfach die längste Zeit festhingen. In dieser aussergewöhnlichen Situation werden die Dinge ganz einfach wegfallen, aufgrund der echten Prioritäten im Leben - Gott zu lieben, das Nächste zu lieben und die Ewigkeit, die letzten Dinge - dies wird den Menschen präsent sein und dies wird schwer auf unseren Seelen liegen in jener Zeit.

Später ging diese Vision weiter...

"Sage ihnen für Mich, dass Jene eine Märtyrerkrone tragen werden, die für das Schwert bestimmt sind. Wenn ihr gefangen seid inmitten dieser Ereignisse, jedoch unschuldig seid gegenüber den Sünden dieser Kultur und reumütig und geläutert seid in Mir, wird euch grosse Herrlichkeit gehören im Himmel, weil ihr überlebt habt und eure Seele unversehrt blieb und weil ihr Mir treu geblieben seid inmitten einer schamlos und rücksichtslos ungöttlichen Generation. Ihr habt für euren Glauben gelitten, alles, von Spott bis zur Ausgrenzung. Ich war mit euch, jedes Mal, wenn ihr einen Vorwurf ertragen habt um Meines Namens willen. Eure Wiedergutmachung ist unterwegs."

"Versteht, dass wenn diese Zeit des unvergleichlichen Leidens einmal beginnt, dass die Lebenden die Toten beneiden werden. Denn zu jener Zeit wird eine grosse Trübsal sein, wie sie nicht gewesen ist seit dem Beginn der Welt bis heute, noch wird es jemals wieder so sein. Es erwartet euch grosse Freude und euer Empfang im Himmel wird ein feierlicher und fröhlicher Anlass sein. Eure Zeit im Exil ist fast zu Ende."

Zur Botschaft gehend, die Er mir damals gab...

Vor einigen Jahren war ich auf einem Missionstrip in Südamerika und ich schaute in den weiten tiefblauen Himmel, wie aus einem Raumschiff. Die Erde war klar vor mir und da wurden Raketen abgeschossen von einem Kontinent zum Anderen. Sie schienen aus dem mittleren Osten zu stammen und in Amerika zu landen. Als sie einschlugen, schwebten rauchgraue Wolken über dem Gebiet und sofort schoss etwas wie ein Feuerwerk am 4. Juli in den Himmel hoch direkt vor den Thron Gottes. Das Feuerwerk, das zum Thron Gottes aufstieg, waren die Seelen der Gerechten.

Ich hörte dies...

"Fürchtet den Tod nicht, ihr gerechten Einwohner der Erde."

Dann fing der Herr an zu sprechen...

"Seht, Ich werde Verwüstung über diese Erde bringen, nicht von Mir geplant, sondern von euch selbst, ihr gottlosen Männer unter der Menschen. Ihr habt die Wahrheit verdreht und die Armen beraubt: Auch ihr werdet klagen und jammern; denn was ihr arrangiert habt, um Andere zu zerstören, wird euer eigener Untergang sein."

"Wirklich, es steht geschrieben von euch... Jene, die eine Grube graben, werden Jene sein, die hineinfallen. Und Jene, die eine Falle stellen, sollen selbst darin gefangen sein."
Sprüche 26:27

"Wehe, wehe, wehe zu euch Gottlosen unter den Menschen. Denn die Stunde eures grossen Untergangs ist über euch, aber meine Gerechten werden leuchten wie Sterne am Firmament. Fürchtet nicht die Stunde eures Todes, denn an jenem Tag werdet ihr mit Mir im Paradies sein und eure ewige Belohnung ererben - denn euch habe Ich eine Siegeskrone gegeben."

"Ueber Jene, die involviert waren in der Planung des Untergangs der Armen und Hilflosen der Welt und die gleichzeitig ihre eigene Rettung arrangiert haben, steht geschrieben in Jesaja 28:15-18

15 Denn ihr sprecht: Wir haben mit dem Tod einen Bund und mit der Hölle einen Vertrag geschlossen; wenn die Plage kommt, wird sie uns nicht erreichen; denn wir haben die Lüge zu unsrer Zuflucht gemacht und hinter Heuchelei haben wir uns versteckt.

16 Darum spricht der Herr euer Gott: Seht, ich lege in Zion einen Grundstein, einen Stein, der geprüft wurde, einen kostbaren Eckstein, als ein sicheres Fundament. Wer sein Vertrauen in Ihn setzt, wird nicht erschüttert werden.

17 Ich werde Gerechtigkeit zur Richtschnur machen; so wird der Hagel die falsche Zuflucht wegwischen und die Wasser werden die Verstecke fluten.

18 Euer Bund mit dem Tod wird annulliert sein und euer Vertrag mit der Hölle nicht bestehen. Wenn jene überwältigende Plage vorbeikommt, werdet ihr davon niedergetreten sein.

Das war das Ende der Botschaft.

Dies ist eine Ermutigung für die Gläubigen und eine Warnung für Jene, die all diese Dinge geplant haben. Ohne ins Detail zu gehen, es ist überall im Internet - Die Intrigen und Verschwörungen, die geschehen sind, um uns für diese Zeit vorzubereiten und Jene, die sich selbst vorbereitet haben für diese Zeit, um so viel von Amerika und so viel von der Weltbevölkerung auszulöschen und zu vernichten.

Aber der Herr wird Jene, die gerecht sind nehmen und sie werden aufsteigen in den Himmel - wie Sterne zum Thron.